

# OTTERN=

Von T. Reuß



*Ein Frosch verschwindet  
im Raden*

★

*Die Feldmaus wird fest-  
gehalten, bis sie tot ist,  
dann verspeist. (Alters-  
nahrung dieser Otternart)*

★

*Eier sind gelegentliche  
Leckerbissen*



Wäre als Thema der Speise-  
zettel des Menschen im all-  
gemeinen gestellt, so könnte  
man einfach schreiben:  
„Alles“. Schluß. Sehr viel kürzer,  
also spezialisierter, ist der Speise-  
zettel der Kreuzotter. Mit einer  
Aufzählung allein wäre nichts getan,  
man will auch den tiergeschichtlichen,  
stammesgeschichtlichen Sinn hinter  
diesen Dingen klarlegen. Denken wir

erst noch einmal an uns selbst.  
In der Kindheit probiert der  
Mensch auf Eßbarkeit alles,  
was er findet. Später wird er  
immer wählerischer, speziali-  
sierter, ißt immer weniger.  
Das bedeutet: Aus der Qualität,  
Mannigfaltigkeit oder Spärlich-  
keit des Speisezettels können  
Schlüsse auf das Alter im all-  
gemeinen gezogen werden.  
Auch bei Kreuzottern.

„Kreuzotter“ ist keine Art-  
bezeichnung. Zu lange krochen  
bisher die verschiedensten eu-  
ropäischen Otternarten — man  
zählt über 16 heute — unter  
dieser Flagge. In unseren Bil-  
dern haben wir die Orsinsche  
Kreuzotter (*Acridophaga ur-  
sinii* Bp.) vor uns, bei der ich  
den längsten Ottern-Speise-  
zettel fand. Heuschrecken  
sind ihre Kindheitsnahrung